Objekt:	Faustina (Minor)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18200662

Beschreibung

Dieser Sesterz des 2. Jhs. n. Chr. wurde nachträglich zu einem Kontorniaten umgearbeitet, deshalb wird er als Protokontorniat bezeichnet. - Annia Galeria Faustina (Minor), geb. ca. 130 n. Chr. als Tochter des späteren Kaisers Antoninus Pius und der Faustina (Maior). Zunächst verlobt mit L. Verus, dann jedoch 145 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Marcus Aurelius. 147 n. Chr. zur Augusta erhoben. Gestorben 176 n. Chr., konsekriert (als Diva Augusta Faustina oder Diva Faustina Pia) und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Unter ihren zahlreichen Kindern ist der spätere Kaiser Commodus (L. Aurelius Commodus).
Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Fecunditas steht in der Vorderansicht, der Kopf ist nach l. gewandt. Sie hält in ihren Armen zwei Kleinkinder, zu ihren Füßen stehen zwei weitere Kinder. Beiderseits S - C.
Rand aufgehämmert: Der Rand der Münze oder Medaille ist nachträglich aufgehämmert worden. Nicht zu verwechseln mit dem Aufhämmern eines Münz- bzw. Medaillenrandes als Teil des Herstellungsprozesses.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.91 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	161-176 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina minor (120-175)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Kind
- Kontorniat
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999) 267 unter Faustina minor..
- RIC III Nr. 1635.